Gemäß § 5 Abs. 1 (LHundG NRW vom 18.12.2002) über das Halten, die Zucht, die Ausbildung und das Abrichten von gefährlichen Hunden (§ 3) und Hunden bestimmter Rassen (§ 10), sind vom Halter Angaben und Unterlagen beizufügen, aus denen hervorgeht, welche Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen dem Hund zur Verfügung stehen, um eine verhaltensgerechte und ausbruchssichere Unterbringung zu ermöglichen (z. B. Grundrissskizze, Lageplan, Foto).

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Hunderasse: _____

Wie und wo wird Ihr Hund untergebracht: _____

_____

1. Wohnungshaltung:

Einfamilienhaus	___ ja	_____ nein
Mehrfamilienhaus	___ ja	_____ nein
Wenn Mehrfamilienhaus, auf welche Etage?	_____	
Ist ein Balkon vorhanden?	___ ja	_____ nein

2. Freilaufflächen (auch zeitweise, Garten, Hof etc.):

auf privatem Grundstück	___ ja	_____ nein
auf Gewerbegrundstück	___ ja	_____ nein
Wenn ja, wie hoch ist die Umzäunung?	_____ m	

3. Zwingerhaltung: ___ ja _____ nein

Wie groß ist der Zwinger ohne Schutzhütte? _____ m²
(bitte Lageplan oder Skizze beifügen)

4. Anbindehaltung: ___ ja _____ nein

Ich als Hundehalter oder eine andere Aufsichtsperson werden das befriedete Besitztum (oder die Wohnung), auf dem sich der Hund frei bewegt, so sichern, dass ein Entweichen des Hundes gegen meinen Willen nach allgemeiner Lebenserfahrung ausgeschlossen ist.
Art, Umfang und Maß der erforderlichen Schutzvorrichtung richten sich nach den Umständen des Einzelfalls, insbesondere nach der Rasse und Sprungkraft meines Hundes.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift